

DTB - WETTKAMPFBESTIMMUNGEN

Steinstoßen

WETTKAMPFGERÄTE

Steine und Gewichte

1. Die "Steine" sind aus Metall, haben die Form eines Ziegelsteins und sind je Gewicht von unterschiedlicher Größe.

Gewicht	15,00 kg	10,00 kg	7,50 kg	5,00 kg	3,00 kg
Größe	16,0 cm x 9,5 cm x 13,5 cm	15,0 cm x 8,0 cm x 12,0 cm	13,0 cm x 8,0 cm x 10,0 cm	11,5 cm x 7,5 cm x 8,0 cm	10,0 cm x 7,5 cm x 6,5 cm

Hersteller-Liefervorgabe:

Die Gewichts-Toleranz bei Lieferung von Wettkampfgeräten ist plus 2 % (bei 1,5 kg = 30 gr.). Die Größentoleranz ist +/- 1 cm.

2. Steingewichte pro Geschlecht und Altersklasse:

Meisterschaftswettkämpfe		Bestenwettkämpfe *)	
Altersklasse		Altersklasse	
Männlich	Gewicht	Männlich	Gewicht
M 20+ (und älter)	15,00 kg	M 30-39 und M 40-49	15,00 kg
M 16-17 und M 18-19	10,00 kg	M 50-59	10,00 kg
		M 60-69	7,50 kg
		M 70+	5,00 kg
Weiblich *)	Gewicht	Weiblich *)	Gewicht
W 20+	7,50 kg	W 30-39	7,50 kg
W 16-17 und W 18-19	5,00 kg	W 40-49 und W 50-59	5,00 kg
		W 60+	3,00 kg

*) Durchführung dieser Wettkämpfe derzeit nur bis Landesebene.

STEINSTOSSANLAGE

3. Die Anlage besteht aus dem Abstoßraum, dem Abstoßbalken bzw. der Abstoßlinie und dem Wurffeld. Der Abstoßraum sollte 15 m lang sein. Er wird seitlich mit einer 5 cm breiten, weißen Linie begrenzt. Der Abstoßbalken ist 8 cm x 8 cm dick und 4 m lang, weiß gestrichen und auf dem Boden fest verankert. Ist kein Balken vorhanden, kann eine 5 cm breite, weiße Linie als Abstoßlinie verwendet werden.
Das Wurffeld ist ca. 15 m lang und 4 m breit (Siehe Nachfolgende Skizze).

WETTKAMPF - ABSTOSS

4. a.) Der Stein wird **einarmig** aus dem Stand oder aus dem Anlauf heraus gestoßen. Auch beim Anlauf darf der Stein nur mit **einer Hand (einarmig)** getragen werden. Die maximale Zeit für den gesamten Versuch beträgt jeweils **1 Minute**.
b.) Der Abstoßbalken darf an seiner Innenseite zum Abstoßraum berührt werden, jedoch nicht an der Oberseite. Der Versuch ist beendet beim Auftreffen des Steins im Wurffeld. Erst dann darf der/die Wettkämpfer/in den Abwurfraum nach hinten verlassen.
c.) Ein Versuch kann unterbrochen werden:
Sofern nicht gegen die entsprechenden Regeln der Stoß- und Wurfwettbewerbe verstößen wurde, darf der/die Wettkämpfer/in einen begonnenen Versuch unterbrechen, das Gerät innerhalb oder außerhalb des Abstoßraumes niederlegen und diesen verlassen. Danach kann der Versuch innerhalb seiner Maximalzeit (1 Minute) weiter ausgeführt werden.

MESSEN

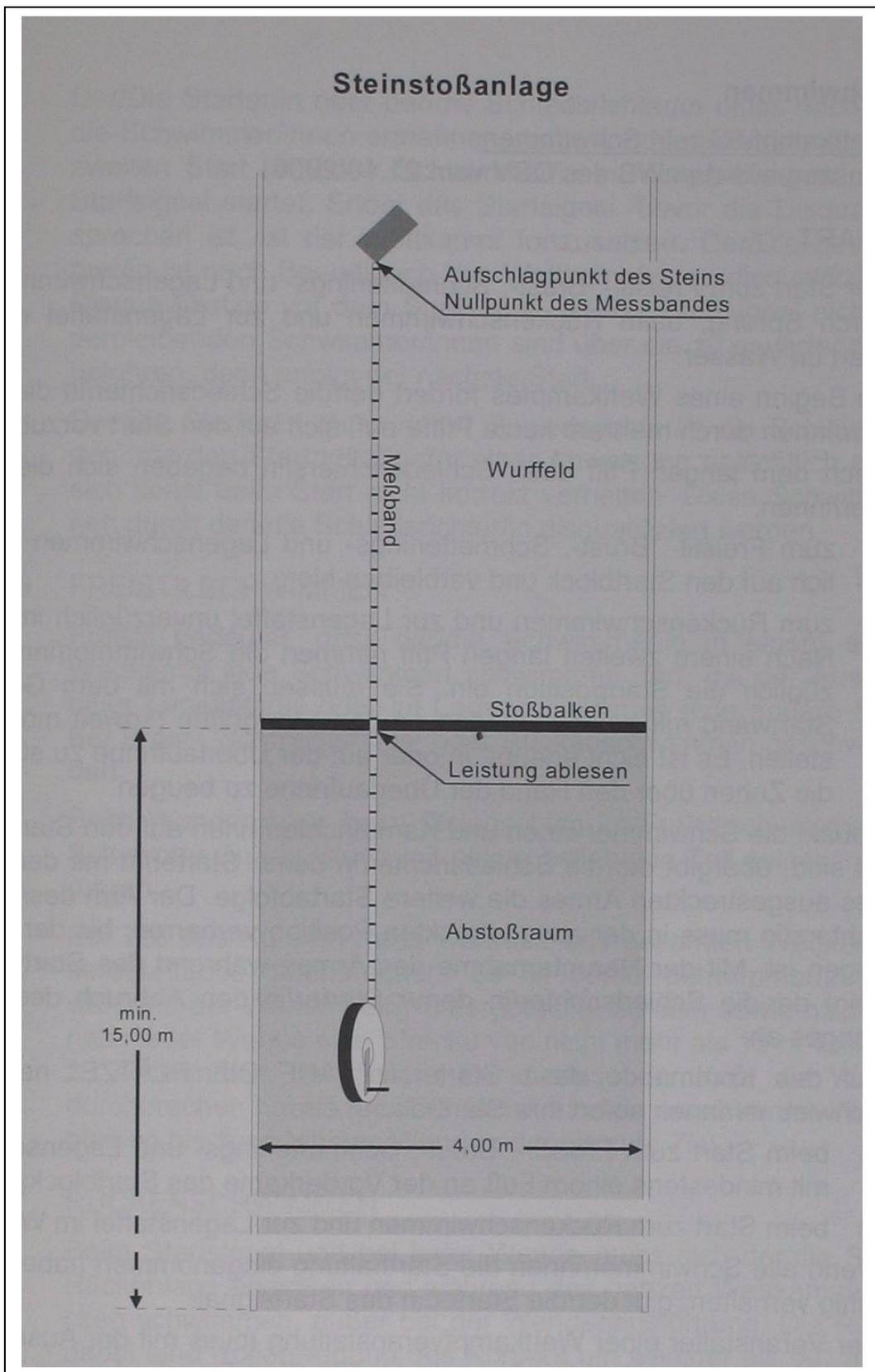
5. Die Stoßweite wird gemessen, abgerundet in vollen **cm** vom näher liegenden Rand der Aufschlagstelle im Winkel von 90° (rechtwinklig) zum Abstoßbalken. Der Ablesepunkt ist die Balken-Innenseite zum Abwurfraum (sieh Skizze).

FEHLVERSUCH

6. Ein Fehlversuch ist, wenn der/die Wettkämpfer/in:
 - a.) während des Versuchs mit einem Körperteil die Oberfläche des Abstoßbalkens bzw. die Abstoßlinie, den Boden jenseits des/r Abstoßbalkens/-Linie oder die seitliche Begrenzungslinien des Abstoßraumes berührt oder überläuft;
 - b.) den Stein beim Anlauf oder Stoßversuch mit der 2. Hand führt;
 - c.) einen Drehstoß oder Wurf ausführt;
 - d.) beim Versuch den Stein im Abstoßraum fallen lässt.

KEIN FEHLVERSUCH

7. a.) Verliert der/die Wettkämpfer/in beim Versuch die Balance und berührt dadurch den Boden im Anlaufraum mit einem Körperteil, so ist dies unbedeutend. Der/die Wettkämpfer/in darf weder die Begrenzungslinien, Balkenoberkante noch den Boden außerhalb des Anlaufraumes berühren. Beim gleichzeitigen Abstoß des Steins muss dieser innerhalb des Wurffeldes gelandet sein. Ist alles im vorgesehenen Stil abgelaufen, so ist der Versuch gültig und zu messen.
b.) Es ist kein Fehler, wenn der/die Wettkämpfer/in das **Gleichgewicht** bei rutschigem, unebenem und/oder sandigem Boden **verliert** und infolgedessen gegen einzelne Bestimmungen der Regel verstößt. Es ist ihm/r sodann ein neuer Versuch zu gewähren.



- Der Stoßbalken ist 400 cm x 8 cm x 8 cm und soll weiß gestrichen sein.
- Der Anlauf soll mindestens 15 m betragen.
- Das Wurffeld sollte ca. 15 m lang

(Auszug aus dem DTB Aufgabenbuch – Ausgabe 2008.)